

Medienmitteilung vom 18. November 2011

Fundaziun NAIRS

Zentrum für Gegenwartskunst

Gisela Sophie Göttmann, Administrative Leitung / PRM / Organisation

Telefon ++41 (0)81 864 98 02, Cell: 079 382 74 44

Christof Rösch: Direktor und Künstlerischer Leiter, Telefon ++41 (0)79 320 20 08

Email: info@nairs.ch

Internet: www.nairs.ch

Medienmitteilung vom 18. November 2011

Medienmitteilung vom 18. November 2011

Ein Abend für Kunstliebhaber, Sammler und Freunde von NAIRS

Benefiz-Auktion zugunsten der Fundaziun NAIRS im Bündner Kunstmuseum Chur

Am 26. November 2011 veranstaltet die Fundaziun NAIRS einen Abend für Kunstliebhaber, Sammler und Freunde von NAIRS. Ab 17.30 Uhr findet eine Benefiz-Auktion im Bündner Kunstmuseum in Chur zugunsten NAIRS statt. Versteigert werden Werke NAIRS nahestehender Bündner und Schweizer KünstlerInnen. Die Auktion leitet der Auktionator Dirk Boll von Christie's Zürich. Es sprechen Stephan Kunz, neuer Direktor des Bündner Kunstmuseums Chur, Dr. Hans-Jörg Heusser, Stiftungsratspräsident der Fundaziun NAIRS und Christof Rösch, Direktor Zentrum für Gegenwartskunst NAIRS.

Mit der Versteigerung fällt der Startschuss für die Mittelbeschaffung zur Sanierung des Zentrums für Gegenwartskunst NAIRS in Scuol. Künstlerische Aktionen umrahmen die Versteigerung in Chur. So werden Magdalena Kunz und Daniel Glaser ihre kinematografische Skulptur 'Autoportrait' im Garten des Bündner Kunstmuseums 'parken'. Die musikalische Begleitung des Abends gestaltet Leo Bachmann mit seiner Tuba. Die Josias Gasser AG, Haldenstein, lädt zum Stehimbiss ein. Partner der Veranstaltung sind das Bündner Kunstmuseum und die Galerie Luciano Fasciati in Chur. Auch einige der KünstlerInnen sind anwesend. Kurzfristige Anmeldungen und Gebote sind möglich unter 081 864 98 02. Die Werke sind vorab zu besichtigen auf der Website www.nairs.ch unter Aktuelles.

Gebäudesanierung NAIRS

Das internationale Künstlerhaus und Zentrum für Gegenwartskunst NAIRS hat seinen Sitz im Bäderhaus des historischen Kurhausensembles von Scuol-Tarasp. Es ist als nationales Baudenkmal eingestuft und im Verzeichnis der 100 schützenswerten Gebäuden des Kantons Graubünden geführt.

Seit 1988 wird hier ein internationales Künstlerhaus betrieben, das sich seit 1999 unter der Leitung von Christof Rösch zum Zentrum für Gegenwartskunst entwickelt hat und heute aus der Region nicht mehr wegzudenken ist.

Die Erhaltung und Sanierung des historischen Gebäudes ist erklärtes Ziel der Fundaziun NAIRS, der Betreiberin des Zentrums für Gegenwartskunst. Damit soll ein wichtiger Markstein des Kur- und Badetourismus im Unterengadin und der regionalen Kulturgeschichte erhalten bleiben. Gleichzeitig hofft die Stiftung, durch ihr Beispiel ein Zeichen zu setzen, damit auch die andern Teile des einmaligen Architekturdenkmals in Nairs vor dem weiteren Verfall gerettet und – wenn immer möglich – einer kulturellen und wirtschaftlich tragfähigen Nutzung zugeführt werden können.

Nach mehreren Jahren der Vorarbeit und dank Unterstützung der Gemeinden Scuol, Tarasp, Ftan und Ardez, der Zusage der Konzessionsgemeinden der Engadiner Kraftwerke sowie von Denkmalpflegebeiträgen des Bundes und des Kantons Graubünden, ist die Renovation des ehemaligen Bäderhauses nun in greifbare Nähe gerückt. Die Sanierung soll 2013 zum 100. Geburtstag des Gebäudes abgeschlossen sein.

Neues Betriebskonzept

Ziel ist es, durch die Sanierung und Renovation die betriebliche Nutzung von heute 5 auf 10 Monate im Jahr zu verdoppeln. Im Untergeschoss wird zusätzlicher Raum für den Kunsthallenbetrieb geschaffen. Es entsteht ein multifunktionaler Veranstaltungsraum für das regionale Kulturzentrum, das auch von anderen Veranstaltern genutzt werden kann. Gleichzeitig wird damit eine räumliche Entflechtung zwischen Künstlerhaus und Kunsthalle erreicht. Dies ermöglicht wiederum Dauerausstellungen auch zum historischen Erbe des Tals und den ständigen Zugang der Öffentlichkeit ins Haus. Genaue Informationen zum neuen Betriebskonzept und den Bauplänen finden sich auf der Website www.nairs.ch.

Benefiz-Auktion und die Solidarität der Künstlerinnen und Künstler mit NAIRS

Für die am 26. November im Bündner Kunstmuseum stattfindende Benefiz-Auktion zugunsten der Fundaziun NAIRS und ihren Plänen schenken 25 ausgewählte Künstlerinnen und Künstler aus Graubünden und der ganzen Schweiz NAIRS für diesen Anlass eines ihrer Werke. Sie zeigen damit ihre Solidarität mit der Fundaziun NAIRS. Alle der teilnehmenden KünstlerInnen haben einen Bezug zu NAIRS. Sie sind entweder ehemalige StipendiatInnen oder haben bereits einmal in NAIRS ausgestellt. Die Verantwortlichen der Fundaziun NAIRS sind für diese Unterstützung sehr dankbar. Die Werke sind unter Aktuelles auf der Website www.nairs.ch bereits zu besichtigen und dann in Chur ab 17.30 Uhr am kommenden Samstag. Die Einstiegspreise der Auktion liegen zwischen 1'500.- und 20'000.- CHF. Kurzfristige Anmeldungen und Gebote sind möglich unter 081 864 98 02. Folgende KünstlerInnen solidarisieren sich mit NAIRS: Guido Baselgia, Flurin Bischoff, Evelina Cajacob, H.R. Fricker, Ladina Gaudenz, Gabriela Gerber & Lukas Bardill, Martina Gmür, Ralph Hauswirth, Cécile Hummel, Isabelle Krieg, Zilla Leutenegger, Max Matter, Guido Nussbaum, Christoph Rütimann, Roman Signer, Gaudenz Signorell, Jules Spinatsch, Gerda Steiner & Jürg Lenzlinger, Julia Steiner, Not Vital, Cécile Wick, René Zäch. Einige der KünstlerInnen sind in Chur anwesend. Partner der Benefiz-Auktion sind das Bündner Kunstmuseum und die Galerie Luciano Fasciati in Chur.

Foto: Fundaziun NAIRS

Bildlegende: Solidaritätsaktion von Bündner und Schweizer KünstlerInnen mit der Fundaziun NAIRS, Scuol

Programm Benefiz-Auktion:

17.30 – 18.30 Uhr **Besichtigung** der Werke

18.30 Uhr **Es sprechen**

Stephan Kunz, Direktor Bündner Kunstmuseum Chur

Dr. Hans-Jörg Heusser, Präsident der Fundaziun NAIRS

Christof Rösch, Direktor und Künstlerischer Leiter Zentrum für Gegenwartskunst NAIRS

19.00-20.00 Uhr **Auktion** mit Dirk Boll von Christie's Zürich

20.30 Uhr **Stehdinner** offeriert von Gasser Baumaterialien, Chur

Gesamtprogramm und Werke unter www.nairs.ch.

Anmeldungen und Gebote: unter info@nairs.ch oder Telefon 081 864 98 02.

Ort der Auktion: Bündner Kunstmuseum Chur, www.buendner-kunstmuseum.chur.ch, 2 Minuten vom Bahnhof Chur

Partner: Bündner Kunstmuseum und die Galerie Luciano Fasciati in Chur.